GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Klinken

Februar 2018 - April 2018

„Das Alte ist vergangen,
siehe,
es ist alles neu geworden.“

2. Kor 5,17b

Liebe Gemeinde,
in den letzten Tagen, da waren sie schon zu sehen, die Frühblüher. Ganz zaghaft sprossen sie in die Höhe und dann entfalteten sie ihre Blüten.
Ja, ich meine die Schneeglöckchen, die Sie sicherlich auch schon in Ihrem Vorgarten gefunden haben?
Eine erholsame Abwechslung bietet ihr Anblick, mitten im restlichen grauen Laub des letzten Jahres. Mitten zwischen altem trockenen Gras und heruntergefallenen Ästen. Sie bahnen sich ihren Weg, die kleinen schmalen Halme mit dem mattweißen Glöckchen oben dran.
Sie erinnern mich an den Lauf der Dinge – dass Altes vergehen muss, damit Neues entstehen kann und darf. Daran, wie schmerzlich doch der Abschied von Altem sein kann und wie frisch und schön doch das Neue sein kann.
Natürlich ist uns bewusst, dass nach einem Winter, so mild er auch sein mag, immer ein Frühjahr kommen wird und damit auch die Natur wieder zum Leben erwacht, doch ist es immer wieder ein schöner Anblick, wenn die ersten Knospen kräftig werden und die Äste austreiben, wenn die saftig grünen Halme aus dem Boden sprießen und alles wieder in Farbe hüllen, was monatelang eintönig war.
In unserer Kirchenjahreszeit sind wir nun in den Wochen vor der Passionszeit.
Mit dem Aschermittwoch beginnt die Passionszeit. Es sind die 40 Tage vor Ostern. Und, ja, wer jetzt nachgerechnet hat, wird merken, dass es mehr als 40 Tage von Aschermittwoch bis Ostersonntag sind. Das liegt daran, dass die Sonntage keine Fastentage sind. Sie sind Festtage und vom Fasten ausgenommen.
Was heißt nun aber Passionszeit?
Im Mittelpunkt dieser Wochen steht das Leben und Leiden Jesu. Ursprünglich war solche Prägung auf die Karwoche beschränkt, weil nun die Zahl 40 eine besondere biblische Bedeutung hat, wurde sie übernommen. Beispielsweise irrte das Volk Israel 40 Jahre in der Wüste, bevor es ins gelobte Land kam. Oder die Geschichte, als Jesus 40 Tage und 40 Nächte in der Wüste gefastet hatte (Mt 4,2). Auch begann in der Alten Kirche die intensive Taufvorbereitung in den 40 Tagen vor Ostern, dem regulären Tauftermin.
So wurde diese Zeit übernommen und ihr eine besondere Bedeutung zugemessen. Passend drückt es das Bibelwort des Paulus aus: „Das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden.“ *(2.Kor 5,17b).*
Heute bietet sich diese Zeit der 7 Wochen vor Ostern an, sie besonders zu gestalten.
Manche verzichten auf Süßes oder auf Fleisch. Manche starten den Tag einmal völlig anders oder nehmen sich vor, jeden Tag mindestens ein freundliches Wort zu äußern.
Andere treiben regelmäßig Sport oder gehen jeden Tag ganz bewusst einmal an die frische Luft.
Es ist eine Zeit des bewussten Lebens, die nachhaltig für die Zeit nach der Passionszeit sein kann und darf. Etwas Altes wird zurückgelassen und es ist Platz für Neues. Gerade so, wie es uns die Natur vorlebt.
Mit den Schneeglöckchen fängt es an.

Es grüßt Sie herzlich,
Pastorin Anke Güldner

Friedhofseinsätze

Die stürmischen Wochen im Oktober hatten teilweise große Schäden auf unseren Friedhöfen hinterlassen, wie beispielsweise in Garwitz.
Allen Beteiligten und Organisatoren für die jährlichen Friedhofseinsätze sei an dieser Stelle gedankt. So haben sich in Grebbin sogar öfters viele Menschen getroffen um unter der Anleitung von Herrn Schmidt den Friedhof aus seinem „Dornröschenschlaf“ zu wecken.

Aber auch in Klinken haben es die Helfer geschafft, innerhalb eines Vormittags fast den gesamten Friedhof von Laub und Ästen zu befreien.
Ein Helfer in Garwitz meinte: „So eine Aktion gab es bei uns schon lange nicht mehr, aber es tut gut, miteinander den letzten Ruheort zu pflegen und auch mal ins Gespräch zu kommen. Wann macht man das schon mal, auf dem Friedhof. Und viele Hände schaffen ein schnelles Ende!“
Gemeinsame Aktionen können auch im Frühjahr stattfinden. Einzige Voraussetzung ist, dass es Menschen gibt, die das wollen. Falls das bei Ihnen so ist, dann melden Sie sich gerne im Pfarrhaus oder per Telefon (038722/20341).

Adventskonzerte am 2. Advent

Der Advent 2017 war so kurz, wie schon lange nicht mehr, so kam es, dass wir gleich zwei Konzerte gleichzeitig hatten. Beide so verschieden, wie sie nur sein konnten.

Da gab es einen Kammerchor mit Orgelspiel in der Kirche in Klinken und es gab Chorgesang der „New Melody Voices“ in der Severiner Kirche.
So sprechen die Bilder für sich.

Heilig Abend in unseren Dörfern – Ein Auszug

Besonders war es wieder – Weihnachten in unseren Dörfern. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für den Einsatz: sei es zum Kirchputz, fürs Glocke läuten, Baum schmücken, Anheizen, den Krippenspiel-Darstellern, den Musikern der unterschiedlichsten Art und und und.

Bild: Christvesper in Raduhn

Ein Eindruck unserer Gemeinde-pädagogin, Conny Dittrich: Heiligabend in Domsühl und Severin 2017 werden alle Anwesenden bestimmt noch lange in guter Erinnerung behalten. Beginnen möchte ich mit Domsühl: Elf Kinder waren in die Rollen von Maria, Josef, Wirt, Hirt, Weiser, Prophet oder König Herodes geschlüpft, um uns in die schöne alte Geschichte der Heiligen Nacht mitzunehmen. Das ist den Kindern sehr gut gelungen, sie hatten fleißig Text geübt und sich gut in die einzelnen Personen hinein gedacht. Auch die Verwandlung in einen großen Engelchor klappte tadellos und der Gesang mit instrumentaler Begleitung war ein Ohrenschmaus.

Bild: Krippenspiel in Domsühl

Im Folgenden möchte ich meine Eindrücke von der Christvesper in Severin wiedergeben. Auch hier waren es die Kinder und Jugendlichen des Ortes, die die Weihnachtsgeschichte inszenierten. Phillip Dingler hatte die Leitung, es ist ihm wunderbar gelungen durch besonderes Licht, einfühlsame Texte, Lichterglanz und Gitarrenmusik eine weihnachtlich-heilige Stimmung zu erzeugen. Ich erlebte tatsächlich eine ,,Stille Nacht‘‘ und so ist es, glaube ich, vielen Besuchern ergangen.

Conny Dittrich

Silvester in Raduhn

Am 31.12.2017 fand in Raduhn traditionell der Gottesdienst zum Jahresausklang statt.

Warum besuche ich diesen Gottesdienst, habe ich nichts Anderes zu tun?

Erinnerungen an das zurückliegende Jahr sortieren und Vorsätze fürs neue Jahr fassen, nach Gesang und Abendmahl können die Gedanken sacken und die Silvesterparty losgehen.

Einfach schön - wie in jedem Jahr. Probieren Sie es aus am 31.12.2018 ☺

Bianca Littwin

JULEICA (Jugendleiter-Card) 23.-28.3.2018 in Damm bei Parchim

Willst du im ***GRUNDKURS*** die Qualifikation (**JULEICA)** zum Leiten von Kinder- und Jugendgruppen erwerben, um bei Freizeiten - Ferienaktionen - Gruppentreffen mitarbeiten zu können?

In einer Gruppe mit Jugendlichen lernst du:

- wie man Spiele drinnen und draußen anleitet
- welche Gesetze zu beachten sind
- wie ein Gruppenleiter mit Konflikten in einer Gruppe umgeht
- welche Entwicklungsschritte vom Kind zum Erwachsenen führen
- wie man thematisch mit Gruppen arbeitet
- wie eine Veranstaltung geplant wird

Die Veranstaltung findet in der Jugendbildungsstätte "Pfarrhaus Damm" statt. Übernachtung und Verpflegung erfolgen dort. Wer schon eine **JULEICA** hat, kann an dem **AUFBAUKURS** teilnehmen.

Kosten: 100 € (oft übernimmt deine örtliche Kirchengemeinde einen großen Teil der Kosten... einfach beim Pastor/ der Pastorin nachfragen!)

Leitung: Team des Ev. Kinder- und Jugendwerkes Mecklenburg - Propstei Parchim

Anmeldung und Infos:
Telefon 03871 - 44 20 65
ejm-propstei-parchim@elkm.de

Gesetzliche Grundlage:
JULEICA Grundlagen der Ausbildung in Mecklenburg/Vorpommern

Geburtstag feiern im Februar:

Marie	Blum	84 Wozinkel
Gerda	Haase	90 Zieslübbe
Renate	Hein	81 Raduhn
Irma	Gloede	89 Grebbin
Marie	Bartels	91 Domsühl
Margit	Rau	87 Frauenmark
Günter	Schiller	84 Domsühl
Renate	Schwarz	80 Goldenbow
Willi	Gideon	83 Domsühl
Karl Otto	Friedrichs	84 Zieslübbe
Christiane	Bretzmann	84 Domsühl
Margit	Behr	71 Garwitz
Gisela	Timmermann	70 Severin
Erhard	Klausnitzer	83 Grebbin
Lothar	Elsner	78 Raduhn

Geburtstag feiern im März:

Lisa	Holzmann	82 Domsühl
Helmut	Janz	82 Grebbin
Bernd	Eberlein	73 Domsühl
Waltraud	Foth	71 Goldenbow
Anneliese	Wandschneider	87 Grebbin
Brigitte	Thiet	78 Raduhn
Wilma	Wiese	82 Klinken
Hanna	Schröder	76 Goldenbow
Gertrud	Westphal	83 Domsühl
Ernst	Schmidt	80 Klinken
Wolfgang	Schulz	73 Goldenbow
Manfred	Redelstorff	70 Kossebade
Erwin	Bandow	92 Garwitz
Grete	Wieck	71 Klinken
Else	Krüger	93 Garwitz
Gisela	Dähn	87 Klinken

Monatssprüche

Februar

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

Dtn 30,14

März

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Joh 19,30

April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Joh 20,21

Kirchlich beerdigt wurden die Gemeindeglieder:

Willi Kretlow in Frauenmark

Wolfgang Rossow in Severin

Karla Sorgenfrei in Klinken

Jesus Christus spricht: in der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
(Joh 16,33)

Geburtstag feiern im April:

Else	Behlau	104	Grebbin
Ilse	Eichendorff	87	Frauenmark
Gertrud	Quade	88	Klinken
Gisela	Thomaneck	86	Kossebade
Helene	Holzmann	91	Raduhn
Otto	Stecker	81	Klinken
Franz	Hagen	78	Goldenbow
Helmtrud	Zabel	92	Friedrichsruhe Hof
Walter	Beresowski	92	Klinken
Inge	Stümpler	87	Garwitz
Elisabeth	Schlie	83	Garwitz
Ingrid	Mulsow	76	Goldenbow
Gerda	Engelland	89	Severin
Gerhard	Bretzmann	85	Domsühl
Heide-Maria	Löwenberger	72	Domsühl
Elli	Karow	85	Klinken
Gisela	Friese	83	Domsühl
Hans-Dieter	Pingel	78	Raduhn
Susanne	Elsner	71	Raduhn
Erika	Freude	80	Grebbin
Gisela	Timmermann	83	Woeten
Erhard	Siefke	76	Severin
Gisela	Boskugel	81	Garwitz
Ewald	Hopp	88	Garwitz
Hermann	Freude	83	Domsühl
Luise	Pingel	86	Alt Damerow
Katharina	Luft	95	Friedrichsruhe Hof
Wilma	Schumacher	85	Klinken
Dieter	Döscher	79	Grebbin
Herta	Thies	87	Schlieven
Peter-Michael	Gatz	76	Domsühl
Udo	Dieckmann	80	Severin
Inge	Hopp	80	Klinken
Adolf	Warnke	78	Alt Damerow

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen.
Wir wünschen Mut und Geduld für die großen und kleinen Aufgaben im neuen Lebensjahr.

Christenlehre

Jeden 2. Dienstag
15.3o-17.oo Uhr in Klinken.

Der Raduhner Liederkreis

probt jeden Dienstag
um 19.30 Uhr
im Vereinsraum der Schützen
Wir können noch Verstärkung gebrauchen.

Konfirmandenunterricht

in Klinken von 10 -14.3o Uhr

23.02.-25.02.2018 Konfirmandenfahrt nach Neu Sammit

17.03.

14.04.

05.05.

Konfirmation am Pfingstsonntag, den 20. Mai in Klinken

Gemeindenachmittage

jeweils um **14.30 Uhr**

15.02. Raduhn
20.02. Grebbin

01.03. Raduhn
20.03. Grebbin

05.04. Raduhn
17.04. Grebbin

Zum Vormerken:
03.05. Raduhn

Abendandachten

Immer 17.oo Uhr in Kossebade
am: 14.03.
11.04.

NEU

Immer 18:3o Uhr in Severin am:
28.03.
25.04.

Handarbeiten

Mittwochs im Gemeinderaum in Garwitz. Jede/Jeder ist herzlich willkommen. Egal ob begabt in Sachen Handarbeit oder nicht.
Immer 15:3o-17.oo Uhr am:
14.02.
14.03.
11.04.

Handarbeitskreis

Wir wollen das Gemeindeleben in Garwitz wieder aufleben lassen. Dafür laden wir Interessierte rund um die Handarbeit ein gemeinsam zu stricken, filzen, nähen, häkeln und was Ihnen noch so alles einfällt. Ziel kann es sein die Arbeiten gewinnbringend zu verkaufen. Vielleicht zu Ostern? Der Erlös soll der Baukasse Garwitz zugutekommen. Natürlich können auch individuelle Dinge gefertigt werden.

Unser nächster Treff ist am 14.02.2018 ab 15.3o Uhr.

Weltgebetstag in Crivitz

Dieses Jahr ist geplant, dass wir den Weltgebetstag mit der Kirchengemeinde Crivitz zusammen feiern. Dazu laden wir herzlich in die Kirche nach Crivitz ein.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Weltgebetstag aus Surinam am 2. März 2018, 18.3o Uhr

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.

Der **Weltgebetstag am 2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika, werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

1.492 Z.m.L.z.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

.

Hausabendmahl

Für Menschen, denen der Gang zur Kirche zu beschwerlich oder gar nicht mehr möglich ist, gibt es die Möglichkeit in ihrem Wohnzimmer oder am Krankenbett eine kleine Andacht mit Abendmahl zu feiern.
Laden Sie dazu Freunde, Nachbarn oder Verwandte ein.

Selbstverständlich feiern wir auch sonntags Abendmahlsgottesdienste in der Kirche. Entnehmen Sie diese bitte dem Gottesdienstplan.
Sprechen Sie bei Bedarf einen Termin mit Pastorin Anke Güldner ab.

Kirchenmitgliedschaft

In den letzten Monaten wurde ich öfters gefragt, wie das so ist, wenn die Eltern ins Heim ziehen. Können sie dann trotzdem noch zur Kirchengemeinde Klinken gehören und zum Beispiel hier ihre letzte Ruhestätte bekommen?
Wenn diese Fragen gestellt werden, freue ich mich, denn da gibt es viel Klärungsbedarf.
Es ist so: Sollte ein Umzug in einen Ort außerhalb unseres Gemeindegebietes bevorstehen und damit auch der Wechsel des Hauptwohnsitzes, dann ist diese Person durch die Ummeldung im Meldeamt automatisch in der jeweiligen Kirchengemeinde des neuen Wohnortes gemeldet.
Wenn Sie aber unser Gemeindemitglied bleiben möchten, dann können Sie ein „Formblatt zur Umgemeindung“ ausfüllen. Dieses erhalten Sie bei Pastorin Anke Güldner, in jedem anderen Gemeindebüro oder im Internet unter: https://www.kirche-mv.de/fileadmin/Mecklenburg/Downloads/Amtshandlungen/Formular_Umgemeindung_ELKM.pdf
Dieses schicken Sie bitte an Ihre Kirchengemeinde Klinken zur Bearbeitung.

Gemeindeabende zur Fastenzeit

Lassen Sie uns die Passionszeit als eine besondere Zeit gemeinsam wahrnehmen. Dazu lade ich Sie herzlich zu gemütlichen Abenden ins Pfarrhaus nach Klinken ein.

Wie Leben wir? Haben wir zu viel, zu wenig oder genug? Was ist uns wichtig? Wozu sind wir bereit?

Diese, oder Ihre ganz persönlichen Themen, können uns die 7 Wochen begleiten.

Termine: **14.02., 19.oo Uhr**
28.02., 19.oo Uhr
14.03., 19.oo Uhr
29.03., 17.oo Uhr *mit Tischabendmahl*

So finden Sie uns: **Kirchengemeinde Klinken**
Hauptstraße 17
19374 Klinken
Tel.: **038722/20341**
e-mail: klinken@elkm.de
Homepage: https://www.kirche-mv.de/Klinken.klinken.o.html
Oder: www.kr-parchim.de

Mitarbeiter: **Pastorin Anke Güldner**
Hauptstraße 17
19374 Klinken

Gemeindepädagogin Conny Dittrich
Telefon: 0176/64822097

Mitarbeiterin für Verwaltungsaufgaben und Anderes
Christina Schlichting
Telefon: 038722/20341

Bankverbindung: **Konto der Kirchengemeinde**
Geldinstitut: **EKK-Bank**
BIC: **GENODEF1EK1**
IBAN: **DE97 5206 0410 0005 3411 16**

Friedhofsfragen: **Kirchenkreisverwaltung Güstrow**
Frau Stecker
Domstraße 16
19273 Güstrow
Telefon: **03843/4656131**

Impressum: **Herausgegeben von der Kirchengemeinde Klinken**

Redaktion: **Anke Güldner**
Verantwortlich für die Bilder sind Nancy Hasselbrink und Anke Güldner.

Druck: **550 Stück**
Kopiergerät der Kirchengemeinde Klinken

Redaktionsschluss: **30.01.2018**

Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Mai 2018–August 2018 sind ausdrücklich erwünscht! Bitte bis zum 23.04.2018 per Mail an: klinken@elkm.de einreichen.

Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderes
04.02.	**10.oo**	**Severin**	
11.02.	**10.oo**	**Raduhn**	
18.02.	**10.oo**	**Garwitz**	Im beheizten Gemeinderaum
25.02.	Wir sind auf Konfirmandenfahrt. Bitte besuchen sie einen Gottesdienst in den Nachbargemeinden.		
04.03.	**10.oo**	**Kossebade**	Gottesdienst mit Abendmahl
11.03.	**10.oo**	**Grebbin**	Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeinderaum im Pfarrhaus.
18.03.	**10.oo**	**Raduhn**	Gottesdienst mit Abendmahl und Beteiligung der Konfirmandengruppe
25.03.	**10.oo**	**Severin**	Gottesdienst mit Abendmahl
29.03.	**17.oo**	**Klinken**	Tischabendmahl zum Gründonnerstag
30.03.	**10.oo**	**Raduhn**	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
30.03.	**15.oo**	**Frauenmark**	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl
01.04.	**6.3o**	**Grebbin**	Ostergottesdienst zum Sonnenaufgang mit Abendmahl
01.04.	**10.oo**	**Garwitz**	Ostergottesdienst mit Abendmahl
02.04.	**10.oo**	**Kossebade**	Ostergottesdienst mit Abendmahl
08.04.	**10.oo**	**Domsühl**	
15.04.	**14.3o**	**Garwitz**	Gottesdienst mit Kirchenkaffee im Anschluss
22.04.	**10.oo**	**Klinken**	
29.04.	Es findet kein Gottesdienst in unseren Kirchen statt. Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden.		
06.05.	**10.oo**	**Severin**	Gottesdienst mit Kirchenkaffee im Anschluss